

Antrags-Dokumentation der Firma Zimmermann TÜV-Gutachten, Seite 73 von 89

Hochrechnung der Stundenwerte auf Jahresmengen. Dabei sind die erwähnten Empfindlichkeitsradien zu berücksichtigen:

- Im direkten Umfeld des Kamins: geringe Empfindlichkeit
- Im Radius 400 Meter: mittlere Empfindlichkeit
- Im Radius 900 Meter: hohe/große Empfindlichkeit

Seite 73 von 89
Zeichen/Verzeichnis: IS-US3-STG/kw / 20.06.2012
Projekt-Nr.: 1017309



Tabelle 8: Beantragte Luftschadstoff-Emissionswerte, Emissionsmassenströme und Bagatellmassenströme der TA Luft

Schadstoffkomponente	Emissionswert [mg/m ³]	Emissionsmassenstrom [kg/h]	Bagatellmassenstrom [kg/h]
Gesamtstaub	2	0,06	1
Quecksilber (Hg)	0,0075	0,000225	0,0025
Thallium (Tl)	0,0078	0,000234	0,0025
Staubinhaltsstoffe Pb, Co, Ni, Se, Te	0,5	0,015	-
Blei (Pb)	0,395	0,01185	0,025
Nickel (Ni)	0,038	0,00114	0,025
Cobalt (Co)	0,195	0,00585	-
Staubinhaltsstoffe Sb, Cr, CN, F, Cu, Mn, V, Sn	1	0,03	-
Antimon (Sb)	0,156	0,00468	-
Chrom (Cr)	0,032	0,00096	-
Kupfer (Cu)	0,391	0,01173	-
Mangan (Mn)	0,48	0,0144	-
Vanadium (V)	0,038	0,00114	-
Fluorwasserstoff (HF)	0,783	0,02349	0,15
Schwefelwasserstoff (H ₂ S)	3	0,09	-
Ammoniak (NH ₃)	30	0,9	-
Chlorwasserstoff (HCl)	30	0,9	-
NO _x als NO ₂	58	1,74	20
SO _x als SO ₂	95	2,85	20
Arsen (As)	0,011	0,00033	0,0025
Cadmium (Cd)	0,0078	0,000234	0,0025
Chrom VI (Cr VI)	0,003	0,00009	-
Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff	35	1,05	-
Benzol	1	0,03	0,05

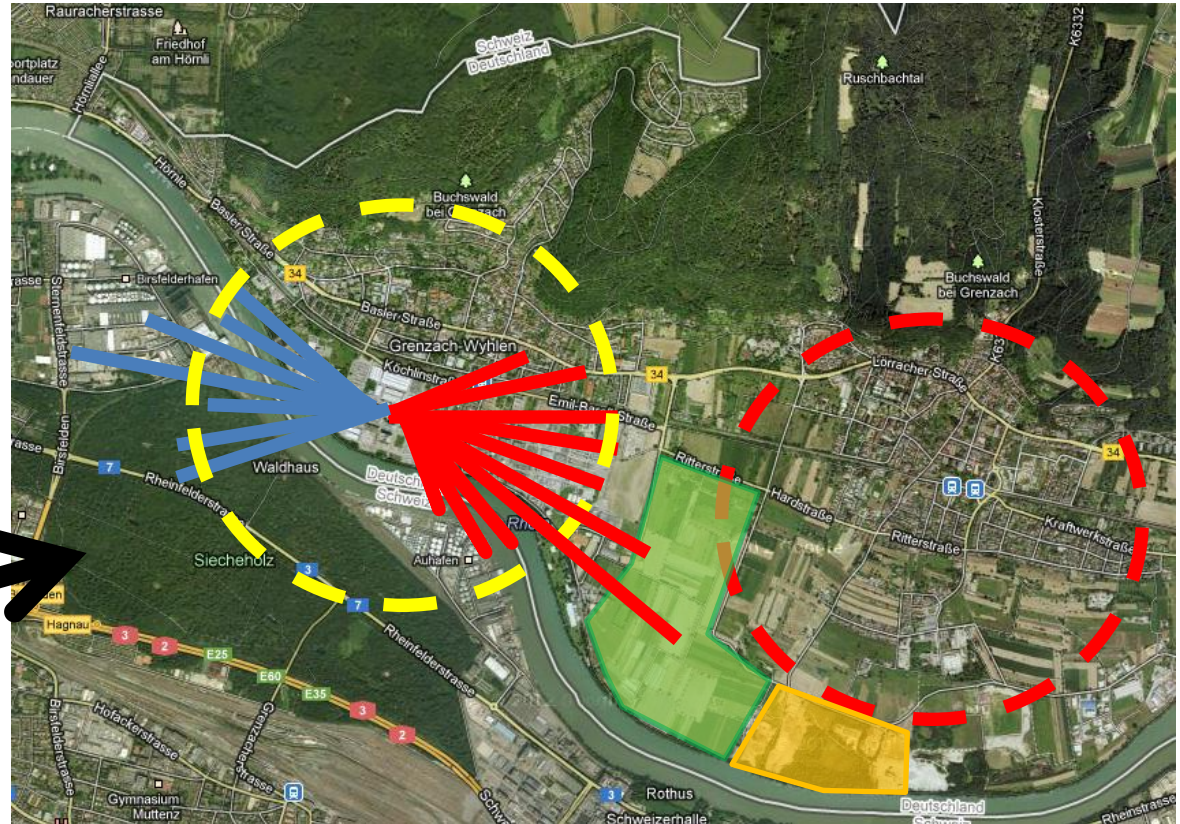
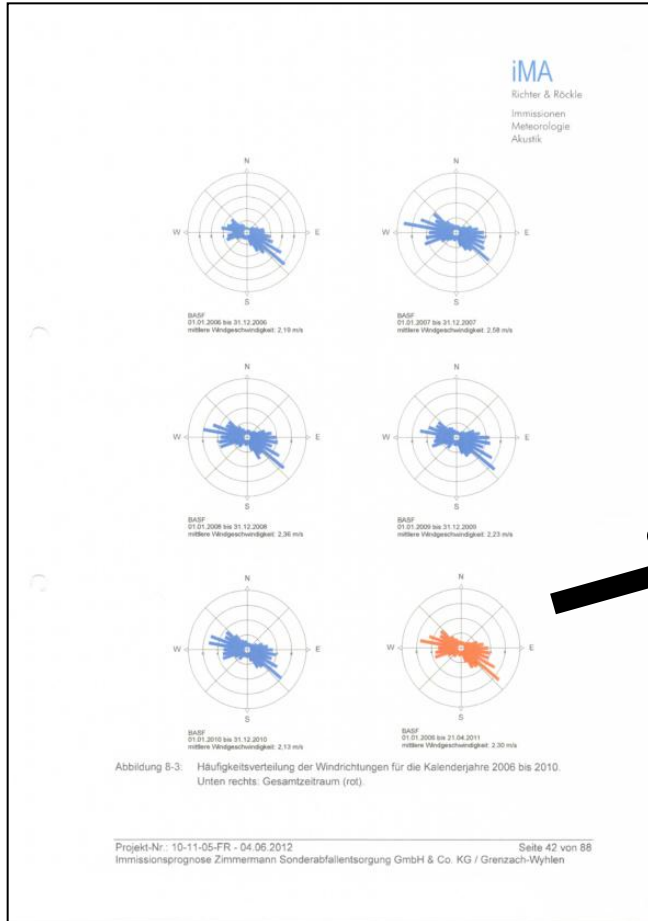
In Tabelle 8 werden die maximalen Emissionsmassenströme auch den Bagatellmassenströmen der TA Luft gegenübergestellt. Es ist ersichtlich, dass die Bagatellmassenströme von allen Schadstoffkomponenten, für die in der TA Luft ein Bagatellmassenstrom angegeben wird, deutlich unterschritten werden.

Gemäß Tabelle 8 auf S. 73 der Ausarbeitung des TÜV Süd Industrie Service mit Projektnummer 1617309, Zeichen IS-US3-STG/kw und Datum 20.05.2012 (ein Anhang der Genehmigungsunterlagen) erhält Fa. Zimmermann von den Behörden das Recht über das 40m hohe Kamin in 8600h (~ 1 Jahr) folgende Stoffe in den angegebenen Mengen zu verteilen:

Staub	500 kg oder 1/2 t
Quecksilber Hg	1,9 kg
Thallium Th	2,0 kg
Staubinhaltsstoffe Pb, Co, Ni, Se, Te	130 kg
davon maximal Blei Pb	100 kg
Nickel Ni	9,8 kg
Cobalt Co	50 kg
Staubinhaltsstoffe Sb, Cr, CN, F, Cu, Mn, V, Sn	258 kg
davon maximal Antimon Sb	40 kg
Chrom Cr	8,3 kg
Kupfer Cu	100 kg
Mangan Mn	124 kg
Vanadium V	10 kg
Flußsaure HF	200 kg
Schwefelwasserstoff H ₂ S	775 kg
Amonjak NH ₃	7750 kg oder 7,8 t
Salzsäure HCl	7750 kg oder 7,8 t
Stickoxyde NO _x als NO ₂	15 t
Schwefeloxycyde SO _x als SO ₂	24,5 t
Arsen As	2,8 kg
Cadmium Cd	2,0 kg
Chrom 6-wertig Cr-VI	775 g
Org. Stoffe als Gesamt-C	9 t
Benzol	260 kg

Das ergibt in Summe etwa 65 t Luftschadstoffe (mehrere Lastwagenladungen!), die Jahr für Jahr über das Kamin entlassen werden. Die Bezeichnung 'Luftschadstoffe' stimmt natürlich nicht, sie schaden nicht der Luft sondern richten dort Schaden an, wo sie runter kommen: je nach Windrichtung irgendwo zwischen Grenzach und Rheinfeldern (samt Naturschutzgebiet und Negerdörfli), oder über dem Hardwald, der ein fundamentaler Bestandteil der Trinkwasserversorgung von Basel ist. Übrigens, bei den Schadstoffen sind einige sehr giftig, auch für Menschen. Z. B. ist Benzol krebserregend, aber neben diesen 260kg werden dergleichen mehr in den 9 t organischen Stoffe sein.

Man sollte sich nicht täuschen lassen durch die kleinen Zahlen im Bericht des TÜV Süd Industrie Service (schon dieser Name zeigt für was die gut sind). Übers Jahr kommt da einiges zusammen.



Gelber Kreis:
 Roter Kreis:
 Grünes Areal:
 Gelbes Areal:

Empfindlichkeitsradius 900 Meter
 Siedlungsgebiet Gemarkung Wyhlen
 Anbauflächen der Gärtnerei Bürki
 Lagune-Projekt